

Wir werden beständig bey Gott seyn, wir werden ihn bewundern, und seines seeligen Anschauens ewig genießen.

Nachdem der Tod solcher Gestalt in den Sieg verschlungen seyn wird; wenn alles unvollkommene ein Ende genommen, und was verweßlich und sterblich unsterblich geworden, alsdenn wird GOTT in Christo alles in allen seyn. Alsdenn wird ein neuer Himmel seyn, welches Wort im rechten Verstande eben so wenig als die Heiligkeit bekannt, und eines von denen größten Geheimnissen dieser Welt ist: allein alsdenn werden es die Heiligen vollkommen erkennen, und es wird der einzige Grund ihrer Freude seyn. Hingegen werden die Verdammten gleichfalls durch eine traurige Erfahrung begreifen, was Sünde ist, und was sie vor betrübete Folgen nach sich ziehet.

Ach wenn ich doch so gleich des heiligen Ebenbildes meines Gottes theilhaftiger werden könnte, wenn ich mich doch seinem heiligen Willen gleichförmiger bezeigte, und folglich die süßen Einflüsse dieses zukünftigen Lebens lebhafter empfände! Ach wenn ich doch die Einwohnung seines Heil. Geistes, und daß er den Tempel meiner Seele mit Vergnügen zu bewohnen verlangte, viel deutlicher spürte! Ach daß ich doch niemals vergäße, was ich bereits empfangen, und das zukünftige mit eifriger Begierde wünschte! Ach daß ich doch in dem Fortgange der Heiligkeit nicht nachlässig würde, sondern durch neue Bestrebun-